



Kursnummern: Heb-AKA-080617

Intern

Extern

Erhalt der Anwendungserlaubnis für Hebammen in Akupunktur und chinesischer Medizin

Intention/Ziel:

- der Blasenmeridian – in der Lokalisation oft ungeliebt – für die Geburtshilfe ein sehr wichtiger Meridian
- die Geburt steht still – ein physiologischer Vorgang kommt ins Stocken – Vorstellen von Lösungsmöglichkeiten, die die chinesische Medizin bereithält

Hebammen, die bereits die Grundausbildung absolviert haben, haben eine Fortbildungspflicht von 16 Fortbildungsstunden in Akupunktur und chinesischer Medizin.

Inhalte:

Genauere Betrachtung der Blasenmeridianes mit seinen 67 Punkten. Der Blasenmeridian ist in der Lokalisation oft ungeliebt, aus geburtshilflicher Sicht jedoch ein faszinierender Meridian, der für uns Hebammen zahlreiche Behandlungsmöglichkeiten bereithält.

Der geburtshilfliche Stillstand: die zögerliche Latenzphase, die proth. Eröffnungs- und/oder Austreibungsphase, die regelwidrige Kopfeinstellung, die verzögerte Plazentaperiode. Im Kurs werden praktische Theorien und Lösungsansätze vorgestellt für die Geburtshilfe.

Die Veranstaltung wird als geeignete Fortbildung im Sinne der HebBo § 7 NRW mit **16 Fortbildungsstunden** anerkannt.

Kursleitung:

Claudia Donner,
Hebamme, TCM-Therapeutin

Zielgruppe:

Hebammen oder Entbindungspfleger, die bereits die Grundausbildung abgeschlossen haben, oder interessierte Hebammen, die bereits mindestens 40 Stunden Grundausbildung absolviert haben. Im Rahmen der Grundausbildung ist der Kurs nicht anrechenbar.

Termine:

08. – 09. Juni 2017, jeweils von 08.30 – 16.00 Uhr

Kursgebühr:

Für MitarbeiterInnen der GFO: EUR 170,00

Für externe TeilnehmerInnen: EUR 185,00

Ort:

Vinzenz Pallotti Hospital Bensberg,
Vinzenz-Pallotti-Str. 20, 51429 Bergisch Gladbach

Anmeldung:

bis zum: 27. April 2017

mit Anmeldeformular über das Sekretariat des GFO-BiZ

Teilnehmerzahl:

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.